



Der Klangbaum

BESCHREIBUNG



Einführung

Im Klangbaum werden visuelle mit akustischen Reizen vereint. Eine Kugel wird auf das obere Ende des Bäumchens gesetzt und dabei beobachtet, wie sie von Blättchen zu Blättchen durch die verschiedenen Farbzonen rollt und dabei eine hübsche Melodie erzeugt. Die Holzblättchen auf dem Weg nach unten werden immer größer und ihr Klang somit immer tiefer und voller. Jede Holzblättchen-Größe ist in einer anderen Farbe gehalten. Das Kind assoziiert also beispielsweise: Grüne Blätter – tiefer, voller Klang. So schult der Klangbaum die Größenwahrnehmung, die Unterscheidung von Farben und die Differenzierung von Tönen. Vor allem aber ist der Klangbaum auch eine optische Bereicherung des Kinderzimmers. Die kräftigen Regenbogenfarben und der geordnete Aufbau bringen Harmonie und Freude ins Kinderzimmer oder in das Kinderhaus.

Beim Auflegen der Kugeln können die Kinder den Pinzettengriff üben und ihre Feinmotorik trainieren. Die Holzkugeln werden alle in einem Holzrahmen aufgefangen, so dass sie nicht so leicht verlorengehen. Übrigens gibt es auch kaum Erwachsene, die diesem Spielzeug widerstehen können. Die meisten schicken gerne selbst eine Kugel durch die Windungen des Klangbaums.

Erstes Spielen

Je nach Alter wird das Kind eine Holzkugel selbständig mit dem Pinzettengriff greifen und auf das oberste Blättchen des Klangbaums setzen. Sie können aber auch dem Kind zeigen, wie der Klangbaum funktioniert. Nehmen sie dazu selbst eine Holzkugel und setzen sie auf das oberste gelbe Blättchen. Die Kugel nimmt langsam Fahrt auf und bewegt sich spiralförmig nach unten. Dabei passiert sie immer größer werdende Blättchen, die entsprechend immer tiefere und vollere Töne erzeugen. Dabei können sie kommentieren, wo sich die Kugel gerade befindet, z.B.: „Jetzt rollt die Kugel durch die roten Blättchen.“ Das Kind lernt, die unterschiedlichen Klänge mit den Farben und der Größe der Blättchen zu assoziieren.

Sind die verschiedenen Zonen des Klangbaums bereits vertraut, können nacheinander auch mehrere Kugeln losgeschickt werden. So entsteht jedes Mal eine neue, komplexe Melodie. Der Klangbaum kann auch mit verschiedenen Kugeln genutzt werden, die alle unterschiedliche Klänge erzeugen. Probieren sie einmal Murmeln aus Glas oder runde Perlen aus. Jedes Material erzeugt seinen eigenen unverfälschten Klang.

Die Kugeln können natürlich auch erst in den unteren Bereichen des Klangbaumes eingesetzt werden. Dadurch wird der Weg der Kugel kürzer und das Kind erfährt so den Zusammenhang zwischen der Länge des Weges und der Länge des Klangs.

Viel Freude beim Erfahren von Farben und Klängen mit dem Klangbaum!





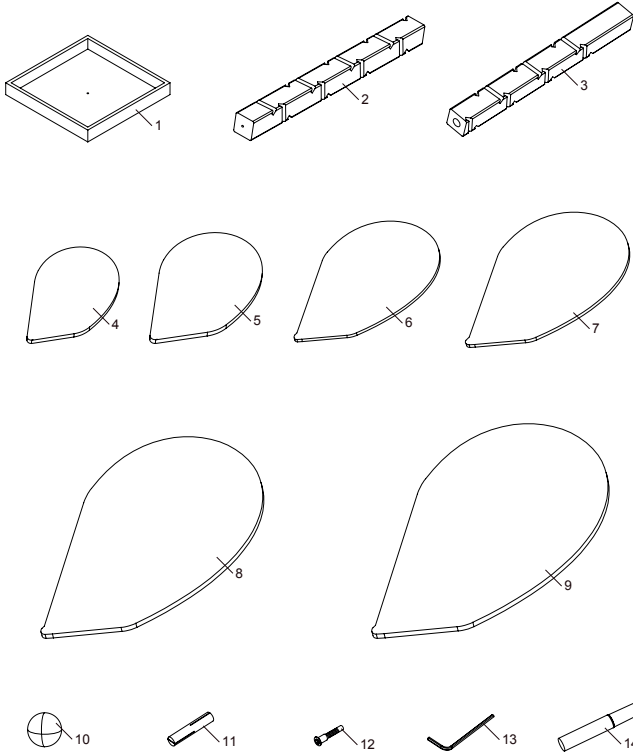
Der Klangbaum

AUFBAUANLEITUNG



1

Paketinhalt/Anmerkungen:



Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	Grundplatte	1
2	Zentralstab	1
3	Zentralstab	1
4	Blütenblatt gelb	5
5	Blütenblatt Orange	5
6	Blütenblatt Mandarine	5
7	Blütenblatt Lila	5
8	Blütenblatt Blau	5
9	Blütenblatt Grün	5
10	Kugel	10
11	Verbindungsstift	1
12	Innensechskantschraube	1
13	Sechskant-Schlüssel	1
14	Leim	1

Es kann Geduld und Liebe zum Detail erfordern, um ihn gut zu installieren.

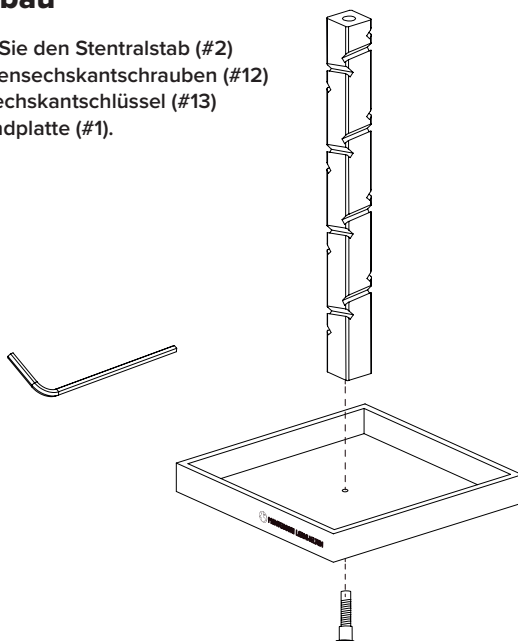
Hinweis:

Die Installation des Baumes erfordert die Hilfe von Erwachsenen und Kinder können es nicht allein tun.

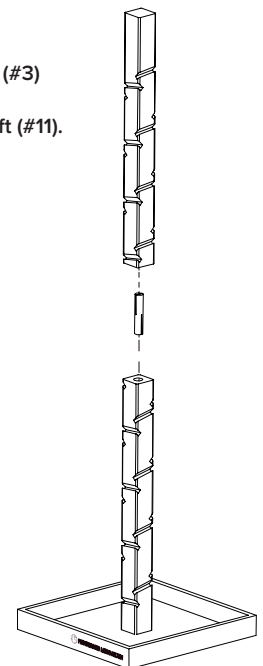
2

Aufbau

Befestigen Sie den Zentralstab (#2) mit den Innensechskantschrauben (#12) und dem Sechskantschlüssel (#13) an der Grundplatte (#1).



Verbinden Sie den Zentralstab (#3) und den Zentralstab (#2) wie in Schritt 1 mit dem Holzstift (#11).





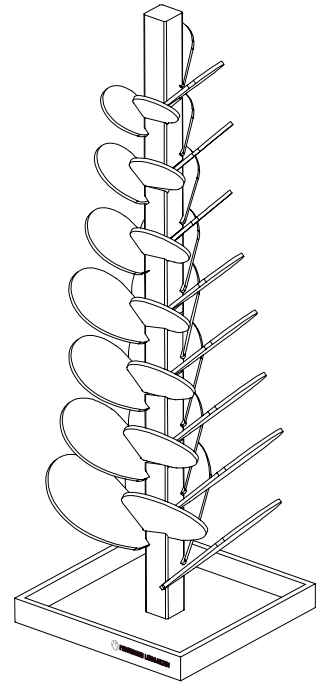
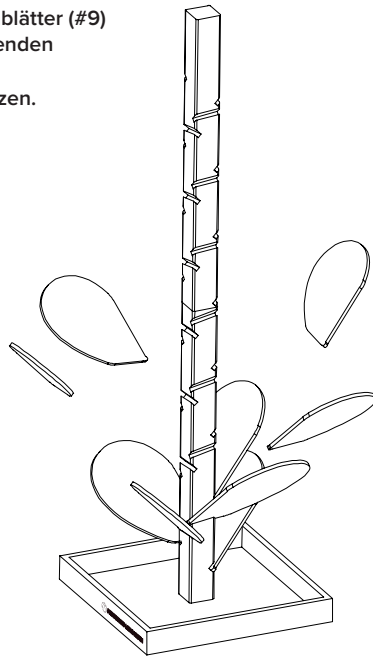
Der Klangbaum

AUFBAUANLEITUNG

**2**

Aufbau

Stecken Sie die größten grünen Blütenblätter (#9) von unten nach oben in die entsprechenden Schlitze entlang des Zentralstabs (#2) und achten Sie darauf, dass sie fest sitzen.



Fügen Sie die verbleibenden Blütenblätter (#8 #7 #6 #5 #4) in der Reihenfolge vom größten zum kleinsten in die Mittelachse von unten nach oben ein, wie oben beschrieben

